

hörbranz

aktiv

Aktuelles aus unserem Ortsgeschehen

Ausgabe 233 | Mai 2016

4 Aktuelles aus der Gemeindevertretung | 5 Fronleichnam | 9 Neue Abfall-App | 11 Umweltwoche 2016
11 Kindergarten | 18 Kneipp Aktiv - Club | 22 FC Hörbranz | 25 Firmenübergabe



Frühlingserwachen - Bericht Seite 13

Redaktionsschluss

für das Heft 234 - Juni 2016
ist der **10. Mai 2016**

Wichtig für Ihre Berichte:

- Texte und Bilder als getrennte Dateien in einer E-Mail senden (wenn möglich)
- Texte als Word-Doc oder PDF
- Bilder als jpg, tif, eps oder bmp
- Achten Sie auf eine ausreichende Größe ihrer Bilder (mindestens 1200 Pixel Breite)

Ihre Beiträge senden Sie am besten per E-Mail an medien@hoerbranz.at

Impressum:
Herausgeber und Verleger: Marktgemeinde Hörbranz
Redaktion: Bürgermeister Karl Hehle
Gestaltung: Dennis Galehr
Auflage: 3000 Stück, für alle Haushalte kostenlos
Druck: Druckerei Sedlmayr GmbH & Co KG, Dornbirn
Papier: Cyclus Print, 100 % Altpapier

Inhalt

Gemeinde	■	
Aktuelles aus der Gemeindevertretung		4
Fronleichnam		5
Leistungsfähigkeit des (Bio-) Erdgasnetzes erhöht		6
Gartenzeit - Rasenmähen		6
Zukünftiges Halte- und Parkverbot		7
e5-Team		7
Fundamt		7
Bach- und Seeuferreinigung		8
Neue Abfall-App		9
Kinoabend im Leiblachtal		9
Sich für Engagierte stark machen		10
Umweltwoche 2016		11
Bildung	■	
Kindergarten		11
Kursprogramm Volkshochschule Leiblachtal		13
Vereine	■	
Bienenzuchtverein Hörbranz-Leiblachtal		13
Elternverein Hörbranz		14
OGV-Hörbranz		15
Männergesangsverein		16
ATIB		16
Musikverein Hörbranz		17
Turnerschaft		17
Kneipp Aktiv - Club		18
Hundesportverein		19
Magic Fit AC Hörbranz		20
FC Hörbranz		22
Soziales	■	
Sozialsprenkel Leiblachtal		23
Wirtschaft	■	
Firmenübergabe		25
Firmenvorstellung		26
Firmenneueröffnung		26
Dies & Das	■	
Laufbegeisterte aufgepasst		27
Öffentliche Bibliothek & Spielothek		27
Aus der Geschichte		28
Wir gratulieren ... / Wir trauern ...		30
Serviceseite Soziales		32
Termine		34



Bürgermeister Karl Hehle

Sehr geehrte Hörbranznerinnen,
sehr geehrte Hörbranzner!

Ein Leben ohne Energie wäre in unserer heutigen Zeit undenkbar. Bei vielen Energieträgern handelt es sich jedoch um knappe Ressourcen, die nur begrenzt verfügbar sind. Daher ist es wichtig, nicht nur die Energieeffizienz zu steigern, sondern insgesamt weniger Energie zu verbrauchen. Energiesparen hat ja nicht nur positive Auswirkungen auf den eigenen Geldbeutel, sondern schützt auch die Umwelt.

Im Leiblachtal haben sich schon früh Gemeindegremien, e5-Teams, Betriebe und private Initiativen mit den Themen Energieeffizienz und Energiesparen auseinander- und Maßnahmen umgesetzt.

Im gemeinsamen Verein Energieregion Leiblachtal bekennen sich die fünf Leiblachtalgemeinden zu einer nachhaltigen und zukunftsfähigen Regionalentwicklung und weitreichenden Energieautonomie. Regionale Wertschöpfung, konsequente Energieeffizienz, weitgehende Unabhängigkeit von Energieimporten, selbstverständlicher Klima- und Umweltschutz stehen dabei als Nutzen im Vordergrund.

Zahlreiche Aktionen zu den Themen wurden in den vergangenen Jahren geplant und durchgeführt. Erfolgreiche Projekte wie die Ausbildung von Energiedetektiven, das Waldmanagement und PV-Aktionen werden auch im Jahr 2016 weiter geführt werden.

Einen Schwerpunkt im heurigen Jahr wollen wir im Bereich der E-Mobilität setzen. In bewährter Zusammenarbeit mit dem Energiekoordinator Bertram Schedler, den e5-Obleuten und der VKW findet im Juni ein weiterer Energiestammtisch Leiblachtal zum Thema "E-Mobilität für das Leiblachtal" statt. Ich darf Sie schon heute sehr herzlich dazu einladen.

Gleichzeitig werden derzeit konkrete Überlegungen zur Umsetzung eines gemeinsamen E-Carsharing-Modells im Leiblachtal angestellt. Wir halten Sie über die Gemeindemedien dazu auf dem Laufenden.

Ich wünsche Ihnen eine gute und energiereiche Frühlingszeit in unserem schönen Leiblachtal,
mit herzlichem Gruß
Karl Hehle
Bürgermeister

VORANKÜNDIGUNG
Energiestammtisch Leiblachtal zum Thema „E-Mobilität für das Leiblachtal“
Alle Bürgerinnen und Bürger sind sehr herzlich zur Veranstaltung
am Dienstag, 14. Juni 2016 um 18.30 Uhr eingeladen.

Aktuelles aus der Gemeindevertretung

Gestaltung ehemalige Zollamtsflächen Unterhochsteg

Seit längerem wird in Zusammenarbeit mit dem Land an einer Verkehrslösung für den Bereich ehemaliges Zollamt Unterhochsteg gearbeitet. Dazu wurde die Fa. Besch+Partner als Planungsfirma beauftragt. Einstimmig wurde von der Gemeindevertretung deren ausgearbeitete Variante 4 als Bestlösung zur Weiterverfolgung beschlossen. Es handelt sich um eine Mischverkehrsfläche mit Abbruch der bestehenden Gebäude ehemaliges Zollhaus und Rampengebäude und Errichtung eines neuen Gebäudes. Eine Anhebung der Straße nach der Brücke ist eine Maßnahme im Zuge dieser Variante. Die Experten sind sich einig, dass es sich um die Bestvariante handelt. Auch von der eingerichteten Arbeitsgruppe wurde diese Variante empfohlen. Angeregt wird seitens einiger Gemeindevertreter im Zuge der Planung zusätzlich eine Fußgängerampel auf Höhe der Abzweigung mit der Herrnmühlestraße zu installieren. Vom Sachverständigen der Abteilung Straßenbau wird dies aufgenommen.

Wasserversorgung Leitungsaustausch

Im Zuge einer VKW-Leitungsverlegung kann eine Synergie gebildet werden und eine 60 Jahre alte Wasserleitung im Bereich Fronhofer-/Backenreuterstraße ausgetauscht werden. Im Zuge dessen könnte gleichzeitig der Querschnitt der Leitung von 100 auf 160 vergrößert werden. Die Folge dieser Maßnahme ist eine Budgeterhöhung im Bereich Kanalsanierung. Einstimmig wurde der Wasserleitungsaustausch mit Verlegung im Straßenkörper laut Kostenschätzung des Planungsbüros Rudhardt+Gasser zum Preis von EUR 262.000 netto beschlossen.

Nachnutzung ehemalige Konsumräumlichkeiten

In der Gemeindevertretung herrscht allgemeiner Konsens darüber, dass noch keine Entscheidung über die Nachnutzung der ehemaligen Konsumräumlichkeiten getroffen wird, sondern alle möglichen Optionen geprüft werden sollen.

Flüchtlingsunterkunft im Straußenweg

Der Bgm. berichtet, dass ein Haus im Straußenweg von den Eigentümern zur Vermietung an Flüchtlinge angeboten wurde. In ca. zwei Monaten sollen dort Flüchtlingsfamilien (bis zu 25 Personen) einziehen, nachdem die baulichen Details geklärt sind. Die Betreuung erfolgt durch die Caritas.

Ortsüblichkeit der Mietpreise

Die seitens der Gemeinden festgelegte Ortsüblichkeit der Mietpreise, derzeit gestaffelt je nach Größe einer Wohnung, wird – verglichen mit dem bisherigen Stand in Hörbranz – um je 50 Cent angehoben. Diese Einteilung spielt eine Rolle bei der Gewährung von Wohnbeihilfe. Die Gemeinden müssen auf dem jeweiligen Förderantrag die Ortsüblichkeit des Mietpreises bestätigen. Neue Einteilung der Ortsüblichkeit:
Für Wohnungen unter 50 m²: EUR 9 pro m²
Für Wohnungen zwischen 50 und 80 m²: EUR 8,50 pro m²
Für Wohnungen über 80 m²: EUR 8 pro m²

Erweiterung Rettungsheim Bregenz

Die Gemeinde beteiligt sich an den Kosten für die Sanierung des Rettungsheimes Bregenz. Je ein Drittel der Baukosten wird von Seiten des Roten Kreuzes und von der Stadt Bregenz aufgebracht, das verbleibende Drittel soll nach Köpfe-Anteilen berechnet auf die übrigen Gemeinden im Bezirk Bregenz aufgeteilt werden. Hörbranz trifft es mit einem Betrag von EUR 17.300, aufgeteilt auf die Jahre 2017 bis 2019.

Bericht: Redaktion



Ankündigung: Fronleichnam Schützen rücken aus

Auch heuer wird die alte Tradition des Fronleichnamsfestes in Hörbranz durchgeführt. Wir möchten damit unseren Beitrag zu einem lebendigen Miteinander in unserer Gemeinde geben. Am Dreifaltigkeitssonntag findet ab 13.30 Uhr die Probe statt. In diesem Rahmen wird am unteren Kirchplatz eine Salve der 40 Vorderladergewehre und unterhalb der Fa. Spar ein Schuss beider Vorderladerkanonen abgefeuert.

Am Fronleichnamstag findet um 6.00 Uhr die Feldmesse bei guter Witterung im Freien und bei Schlechtwetter in der Pfarrkirche statt. Ab 8.00 Uhr werden im Rahmen der Messfeier im Bereich der Kirche und bei der anschließenden Prozession auf dem Weg ins Oberdorf Salven abgefeuert. Die Stellung der Artillerie (Kanonen) befindet sich dabei in der Erlachstraße, Höhe Baumschule Nemetz. Am Nachmittag wird um 14.00 Uhr in der Pfarrkirche eine

Vesper zelebriert. Währenddessen und im Anschluss daran, bei den Ehrensälvn und dem Platzkonzert, wird im Bereich der Kirche geschossen. Die Stellung der Artillerie befindet sich dabei unterhalb der Fa. Spar. Am darauffolgenden Sonntag ist am Vormittag der Ablauf derselbe. Die Prozession führt an diesem Tag ins Unterdorf, wobei sich die Artilleriestellung unterhalb der Fa. Spar befindet. Im Anschluss an die Prozession findet auf dem Dorfplatz die Parade mit Ehrensälvn, Karree, Umzug und anschließendem Abmarsch in das Festzelt statt. Am Nachmittag gibt es keine Ausrückung.

Für weitere Informationen, auch zum Entstehen dieser Tradition, besuchen Sie bitte unsere Homepage auf www.fronleichnamsschuetzen.com. Es würde uns sehr freuen, wenn Sie zahlreich unser Fronleichnamsfest mitfeiern und damit ebenfalls zum Bestehen dieser Tradition beitragen.

Bericht: Fronleichnamsschützenkompanie

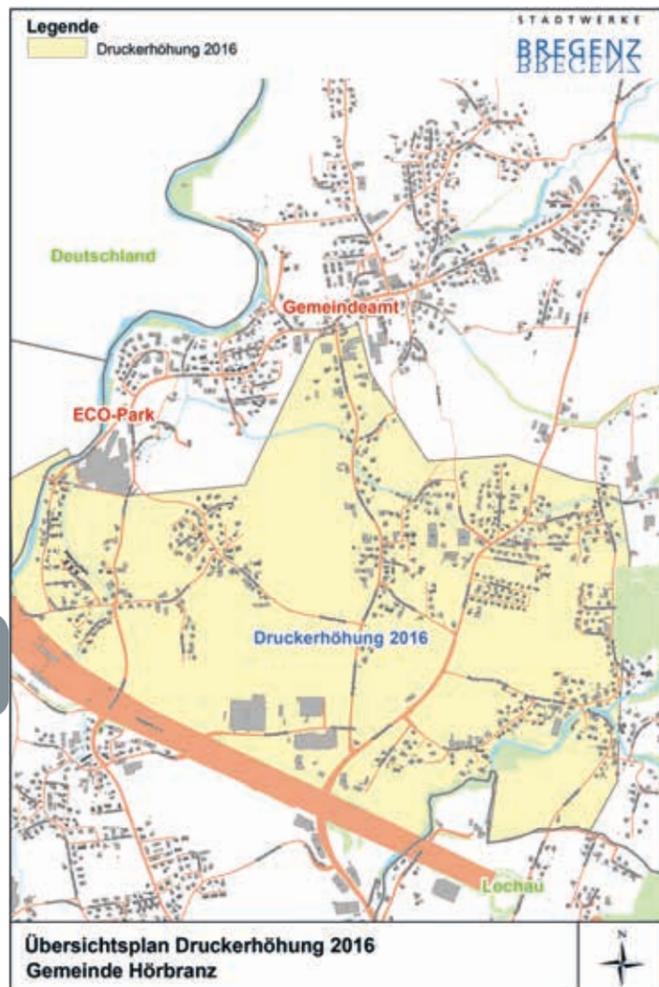
Fronleichnamstag, 26. Mai 2016

05.45 Uhr Antreten am oberen Paradeplatz
06.00 Uhr Feldmesse (bei guter Witterung im Freien)
08.00 Uhr Hochamt, anschließend Prozession ins Oberdorf, (bei schlechtem Wetter 2 Stationen in der Kirche, keine Prozession)
13.45 Uhr Antreten am oberen Paradeplatz
14.00 Uhr Vesper, anschließend Ehrensälv, Ehrungen und Karree auf dem unteren Paradeplatz, Umzug und Abmarsch ins Festzelt

Sonntag, 29. Mai 2016

05.45 Uhr Antreten am oberen Paradeplatz
06.00 Uhr Feldmesse (bei guter Witterung im Freien)
08.00 Uhr Hochamt zugleich Gedächtnisgottesdienst für die verstorbenen Mitglieder aller Hörbranzener Vereine, anschließend Prozession ins Unterdorf, (bei schlechtem Wetter 2 Stationen in der Kirche, keine Prozession)
10.30 Uhr nach der Prozession Ehrensälv und Karree auf dem unteren Paradeplatz und Abmarsch ins Festzelt

Leistungsfähigkeit des (Bio-)Erdgasnetzes erhöht



Die Stadtwerke Bregenz werden in den nächsten 3 Jahren die Kapazität des ca. 33 km langen Niederdruck-Erdgasnetzes in der Gemeinde Hörbranz erhöhen, d.h. der Betriebsdruck in den bestehenden Leitungen wird angehoben. Im Juni 2016 soll ein erster Teilabschnitt, und zwar u.a. im Bereich der Ziegelbachstraße, des Straußenweges und der Fronhofer Straße umgesetzt werden.

Hierfür werden in ca. 150 mit Erdgas versorgten Objekten in Hörbranz Gasdruckregler am Gaszähler installiert. Die Stadtwerke Bregenz werden mit den betroffenen Kunden vorab in Kontakt treten, um die für den Anlagenbetreiber kostenlose Maßnahme innerhalb des Gebäudes, im Regelfall ca. ½-Stunde Arbeitszeit, zu besprechen bzw. durchzuführen. Diese Maßnahme führt zu keiner Änderung im Betrieb bestehender Heizanlagen, bringt aber mit sich, dass für zukünftige weitere Objektanschlüsse an das (Bio-) Erdgasnetz ausreichend Leistung zur Verfügung steht, ohne dass bestehende Hauptleitungen ausgetauscht bzw. vergrößert werden müssen und somit verkehrsbehindernde Baumaßnahmen, zumeist in den öffentlichen Straßen, reduziert werden können.

Bericht: Stadtwerke Bregenz

Zukünftiges Halte- und Parkverbot Ziegelbachstraße

Beidseitiges Halte- und Parkverbot künftig in der Ziegelbachstraße zum Schutz der schwächeren Verkehrsteilnehmer

Nach wiederkehrenden Gefahrensituationen insbesondere für Fußgänger und Radfahrer durch haltende und parkende Lkw-Fahrzeuge im Bereich der Firmen Prinz und Spar in der Ziegelbachstraße hat der Gemeindevorstand beschlossen, dass ein beidseitiges Halte- und Parkverbot in diesem Bereich der Ziegelbachstraße verordnet werden soll.

Verkehrsbehindernde und gefährliche Situationen entstehen laut Beobachtungen seitens der Gemeinde in der Mehrheit der Fälle durch parkende Lkw am Straßenrand oder Gehsteig, die Ladetätigkeiten durchführen oder einkaufen und dabei den Gehsteig oder Zufahrten versperren.

Bericht: Redaktion



energieteam hörbranz

e5-Team

Energietipp

Fit und sauber in den Tag!

Bereits 40 Minuten Radfahren deckt den täglichen Bewegungsbedarf und reduziert Lärm und Abgase im Ort. Wussten Sie schon? Fünf nichtgefahrte Autokilometer sparen ein Kilogramm CO₂ ein.



energieteam hörbranz

Weitere Informationen rund um energieeffiziente Maßnahmen und zu den e5-Gemeinden finden sie unter www.e5-vorarlberg.at

Bericht: e5-Team



Foto: Kurt-Bouda / pixello.de

Gartenzeit Rasenmähen

Die Pflege der Rasen- und Gartenflächen bei den Häusern hat eingesetzt. So positiv eine gepflegte und saubere Umgebung der Häuser zu bewerten ist, gibt der Betrieb der Rasenmäher besonders zur Mittags- und Abendzeit oft Anlass für Ruhestörung.

Starten Sie Ihren Rasenmäher NICHT während der Mittagsruhe von 12–14 Uhr und abends ab 19 Uhr. Samstags ab 17 Uhr und selbstverständlich NICHT an Sonn- und Feiertagen.

Bericht: Redaktion

FUNDAMT

Fundmeldungen

2016/00018	Mazda-Autoschlüssel, SPAR Parkplatz	28.03.2016
2016/00019	Damen Trekking Fahrrad, Challenge Performance, silber, Raiffeisenplatz	09.03.2016
2016/00020	Mädchen-Armband, Pandora-ähnlich, alte Turnhalle	30.03.2016
2016/00021	zwei verschiedene Ohrstecker, silbern, neue Turnhalle	11.04.2016

Verlustmeldungen

Einzelschlüssel, Schlüsselbund, gemusterte Kappe „CAPO“, schwarzes Stirnband „CAPO“, iPhone, Strickarbeit (Socke), Lesebrille mit schwarzem Rahmen,

Die Fundliste ist auch unter www.hoerbranz.at ersichtlich.

Bach- und Seeuferreinigung

Bürger sorgen aktiv für eine saubere Umwelt!



8

Am Samstag den 19. März fand die Bach- und Seeuferreinigung in Hörbranz statt. Dank 65 freiwilligen Helfern wurden rund 6 m³ Abfall und rund 70 Müllsäcke mit Kleinmaterial gesammelt und konnten fachgemäß entsorgt werden.

Bürgermeister Karl Hehle und Bauhofleiter Hubert Schreilechner bedankten sich bei allen, die ihre Freizeit in den Dienst der guten Sache, des Umweltschutzes und zum Nutzen uns aller gestellt haben.

Bericht: Redaktion, Fotos: Christian Fetz



Neue Abfall-App & Co:

Nie wieder die Abfallabfuhr verpassen!

Vermeiden, wiederverwenden, richtig entsorgen – der Vorarlberger „Abfall-Weg“ wird jetzt mit neuen Informationsmöglichkeiten deutlich komfortabler: Eine kostenlose Abfall-App fürs Handy erinnert an die persönlichen Abfalltermine und enthält viele Informationen zum Thema; auf www.abfallv.at sind die Informationen auch im Internet zu finden.

Wann wird diesen Monat der gelbe Sack abgeholt? Wohin mit dem kaputten Trinkglas? usw. – solche Fragen tauchen wohl in allen Haushalten auf. Hier bieten die Vorarlberger Gemeinden mit dem Umweltverband jetzt praktische Hilfe: Die neue kostenlose Abfall-App erinnert rechtzeitig an Abfuhrtermine, enthält den Abfallkalender der



Gemeinden und bietet ein Abfall-Trenn-ABC. Sie ersetzt den bestehenden SMS-Erinnerungsservice, dort registrierte Personen werden in das neue System automatisch übernommen. Die Apps sind kostenlos in den jeweiligen „Stores“ erhältlich. Wer die Informationen lieber im Internet findet, ist auf www.abfallv.at gut aufgehoben.

Vermeiden, wiederverwenden, richtig entsorgen
Am besten ist es, von vornherein möglichst wenig Abfall entstehen zu lassen – dann gibt es nicht viel rauszutragen und wenig zu entsorgen. Ganz lässt sich Abfall aber nicht vermeiden. Umso wichtiger ist es, ihn richtig zu entsorgen: So können aus dem, was wir wegwerfen, wertvolle Rohstoffe und Energie gewonnen werden. Die zuständigen MitarbeiterInnen der Gemeinde stehen gern für Ihre Fragen zur Verfügung.

Bericht: Umweltverband

e5-Team in Kooperation mit Firma Stecher - Elektrotechnik

Kinoabend im Leiblachtalsaal

Alle interessierten Bürger sind zur großen Film Premiere des Kinofilms "Leben mit der Energiewende 3.1" eingeladen.

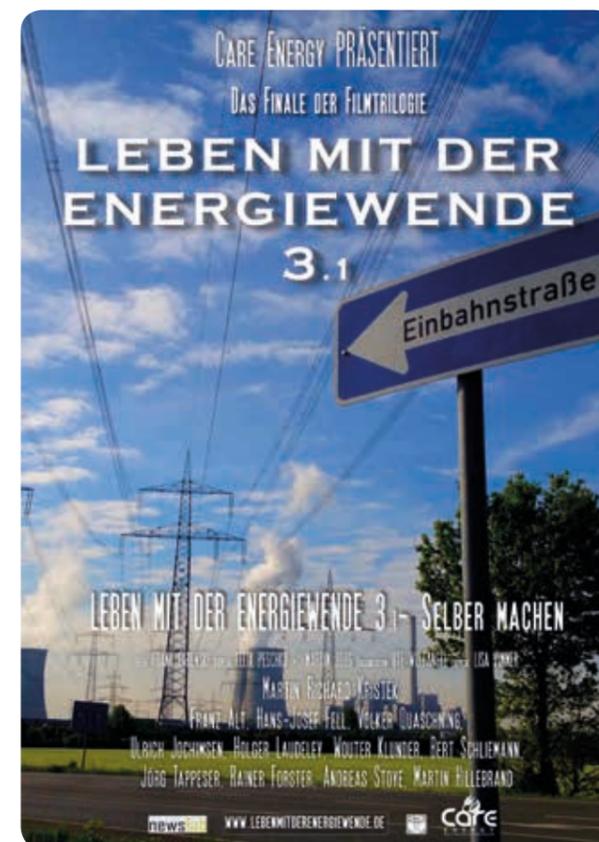
**Mittwoch 11. Mai 2016,
Einlass 19.00 Uhr, Beginn 20.00 Uhr
Leiblachtalsaal, Hörbranz
Eintritt frei**

Im Anschluss beraten Spezialisten kostenlos gerne in unserer Ausstellung – von verschiedensten Photovoltaikmodulen bis zur Speicherlösung – von der Planung, Montage, etc. bis zur Finanzierung.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Der Eintritt ist frei. Aus organisatorischen Gründen wäre eine Platzreservierung wünschenswert.

Kontakt:
Stecher - Elektrotechnik
Tel. +43 (0)5574-53565
Alberlochstraße 7, 6911 Lochau

9



Sich für Engagierte stark machen

Neue Freiwilligenkoordinatorin für das Leiblachtal

Seit April ist Heidi Krischke-Blum als Freiwilligenkoordinatorin im Leiblachtal tätig, im Rahmen dieser Tätigkeit berät, begleitet und unterstützt sie engagierte BürgerInnen und Organisationen bei deren Initiativen.

Heidi Krischke-Blum heißt die neue Freiwilligenkoordinatorin fürs Leiblachtal. Organisiert im Projekt ‚engagiert sein‘ der Regionalentwicklung Vorarlberg, finanziert von den Gemeinden, dem Land und der EU (LEADER-Programm), ist sie unmittelbare Ansprechpartnerin für alle engagierten BürgerInnen der Leiblachtalgemeinden. Zu ihren Aufgaben zählt die Schaffung von Synergien zwischen Engagierten, Institutionen und Begünstigten. Ziel ist die Stärkung des Einzelnen und die Erhöhung des Gemeinwohls in der Region Leiblachtal. Sie arbeitet eigenständig und unabhängig für die Bereiche Kinder, Jugend, Integration, Familie, Schule, Bildung, Umwelt und Nachhaltigkeit, Kultur, Sport, Gesundheit, Vereinswesen, Kirche und allen weiteren Einsatzgebieten freiwilligen Engagements. „Ich sehe mich als Bindeglied und Schnittstelle zwischen Ehrenamtlichen, Institutionen und Begünstigten. Menschen, die sich für Gemeinwohlinitiativen im Leiblachtal engagieren oder selbst aktiv werden wollen, sind bei mir genau richtig“, erklärt Krischke-Blum.

Engagement in Vorarlberg auf hohem Niveau

Das freiwillige und ehrenamtliche Engagement bewegt sich in Vorarlberg seit Jahren auf sehr hohem Niveau. Beinahe die Hälfte aller Vorarlbergerinnen und Vorarlberger engagieren sich freiwillig. Der Trend geht neuerdings vermehrt in Richtung nicht-organisiertes, privates Engagement, diese neue Entwicklung erfordert Flexibilität. Das Projekt ‚engagiert sein‘ soll sicherstellen, dass das starke freiwillige Engagement eine tragende Säule der Gesellschaft bleibt.



Heidi Krischke-Blum

Zur Person

Heidi Krischke-Blum, 51 Jahre, wohnt in Fussach. Sie ist Mutter zweier erwachsener Kinder, zweifache Oma und selbst seit über 30 Jahren in verschiedenen Bereichen ehrenamtlich tätig. Die ausgebildete Freiwilligenmanagerin war in den letzten Jahren selbständig in den Bereichen Prozessbegleitung und Öffentlichkeitsarbeit tätig. Als akademische Marketerin hat sie vor allem Projekte im Non-Profit Bereich umgesetzt. Sie beschreibt sich selbst als ernsthaft in der Sache, verlässlich, humorvoll und kreativ.

KONTAKT

Heidi Krischke-Blum
T 0664 43 55 905
heidi.krishke@engagiert-sein.at
www.engagiert-sein.at

Bericht: Heidi Krischke-Blum

Umweltwoche 2016

Es ist wieder soweit! Unter dem Motto "Kleine Schätze, große Schätze" startet heuer die 7. Vorarlberger Umweltwoche. Am 29. Mai bis 5. Juni steht unsere Umwelt und die bunte Vielfalt der Natur ganz besonders im Mittelpunkt. Die Umweltausschüsse der Leiblachtalgemeinden haben dazu ein vielfältiges Programm zusammengestellt, welches nachstehend ersichtlich ist. Nähere Informationen zu den einzelnen Veranstaltungen der Leiblachtaler Umweltwoche 2016 erhalten Sie in einem separaten Flyer, welcher der Hörbranz Aktiv Ausgabe Juni beiliegt, weiters auf der Website www.leiblachtal-erleben.eu/ Veranstaltungen oder auf den jeweiligen Websites der Gemeinden Lochau, Hörbranz und Hohenweiler.

Montag 30.05., 14.00 Uhr "Kräuterwanderung"

Samstag 04.06., 08.30 Uhr "Wasserwanderung"

Mittwoch 01.06., 14.00 Uhr "Kräutersalz herstellen mit Garten- u. Wildkräutern"

Samstag, 04.06., 09.00 Uhr "Reparaturcafe"

Donnerstag 02.06., 20.00 Uhr "Biberführung"

Samstag, 04.06., 13.00 Uhr "Gartentour per Rad"

Donnerstag, 02.06., 21.30 Uhr "FROHES SCHAFFEN"

Samstag, 04.06., 14.00 Uhr "Biotopexkursion"

Freitag 03.06., 20.00 Uhr "Filme zum Wegwerfen"

Bericht: Umweltausschuss

Kindergarten Unterdorf Frühlingserwachen

Nachdem wir uns im Kindergarten schon eingehend mit dem Thema Frühling und seinen Veränderungen in der Natur beschäftigt sowie viele Bilder von Frühlingsblumen betrachtet und ihn natürlich mit einem Lied begrüßt hatten, gingen wir an einem warmen und sonnigen Vormittag los um ihn auch in der Natur zu suchen. Schon bald konnten wir viele Frühlingsboten entdecken: Primeln, Krokusse, Narzissen, Löwenzahn ... alle diese Frühlingsboten war in vielen Gärten und Wiesen zu sehen. Wir entledigten uns unserer Kappen und Jacken, da die Frühlingssonne uns ins Schwitzen brachte. Nach einem kleinen Spaziergang meldete sich der Hunger und wir genossen unsere leckere Jause. Weiter ging es zum Wald, wo wir bald das Buschwindröschen fanden. Im Wald genossen die Kinder den Frühling mit allen Sinnen. Es wurde gespielt, gebaut und gerutscht! Nach einem wunderschönen Vormittag in der Natur ging es wieder zurück zum Kindi, wo auf uns schon ein wunderschön gedeckter Mittagstisch und ein leckeres Mittagessen warteten.

Kindi Unterdorf Sonnengruppe



Kindergarten Unterdorf Will ich in mein Gärtlein gehen....

Die Sonne wird immer strahlender und wärmer, der Winter ist vorbei und der Frühling ist endlich da!! Das heißt für uns Fischle Kinder wieder an unserem kleinen Gartenbeet zu arbeiten.....

Unkraut jäten, Erde auflockern, Blumen und Samen pflanzen in vielen bunten Farben. Nach getaner Arbeit gefiel uns unser Beet und wir waren sehr erstaunt, was wir in der Gemeinschaft alles geschafft haben. Einfach toll!!.... Da wir aber ein ganz besonders einzigartiges Blumenbeet gestalten wollen, kam uns eine Idee: Wie wäre es, wenn wir uns malen? Oh jaaaaa, das ist einzigartig! Also mussten Holzschablonen her, es wurde geschmirgelt, gemalt, lackiert und und und. Als alle Kinder ihre Figuren fertig hatten, steckten wir sie als Umrandung in unser Gärtchen. Ach wie schön, so bunt.....

Noch ein tolles Frühlingserlebnis hatten wir bei unserem Spaziergang zum See... Na, wer hat denn da die Bäume angeknabbert?? Ja, ein Biber!! Jetzt wurde der Biberbau ganz genau untersucht und angeschaut.

Im Kindergarten angekommen beschäftigten wir uns mit dem Thema "Biber". Wir haben z.B. gelernt, dass Biber Nagetiere sind und ihre Nagezähne sehr stark sind. Aber wir haben auch viel über seine Nahrung und seinen Biberbau gelernt und viele Geschichten gehört.

Wir sind gespannt, wenn wir jetzt wieder viel unterwegs sind, welche neuen Abenteuer wir noch erleben und was wir alles entdecken werden.

Kindi Unterdorf Fischlegruppe



Bericht: Kindergarten Unterdorf

Volkshochschule Leiblachtal Kursprogramm

Die Volkshochschule bietet in Hörbranz folgende Kurse an:

Anmeldung für alle Kurse erforderlich:

Anmeldung, Infos und weitere Kurse:
Volkshochschule Bregenz,
Römerstraße 14,
6900 Bregenz
05574 525240
direktion@vhs-bregenz.at
www.vhs-bregenz.at

Zumba (16S71174)

Leitung: Angela Hehle
Beginn: Montag, 23. Mai 2016 um 18:00 Uhr
Dauer: 6 Abende zu je 1 UE
Ort: Pfarrheim, Lindauerstraße 54
Beitrag: € 41,-

Zumba (16S71170)

Leitung: Angela Hehle
Beginn: Montag, 23. Mai 2016 um 19:00 Uhr
Dauer: 6 Abende zu je 1 UE
Ort: Pfarrheim, Lindauerstraße 54
Beitrag: € 41,-

Bericht: Volkshochschule Bregenz

Bienenzuchtverein Hörbranz-Leiblachtal Frühlingserwachen

Die Natur erwacht langsam aus ihrem Winterschlaf, der dieses Jahr aufgrund der milden Temperaturen leider nicht ganz so erholsam war. Auch die Leiblachtaler Bienen konnten in den Wintermonaten immer wieder ausfliegen und brachten Pollen mit in den Stock, was bedeutet, dass sie schon kräftig Brut aufziehen. Wir Imker haben die Wintermonate genutzt, um Pläne für die kommende Saison zu schmieden. Zahlreiche spannende Themen wurden aufgegriffen, es gibt Fortbildungen vereinsintern und auch extern, auch die geselligen Momente werden nicht fehlen. Einstimmig wurde bei der Jahreshauptversammlung Bernhard Jochum zum neuen Obmann gewählt, er bereichert den Verein mit jahrzehntelanger Erfahrung und sehr viel Herzblut für die Imkerei, die Natur und vor allem die Bienen. Als Obmann-Stellvertreterin wurde Claudia Zündel gewählt – an beide ein großes DANKE! Eine Gruppe von Neuimkern hat sich bereits letztes Jahr zusammengefunden und ein tolles Projekt in Arbeit, von dem alle profitieren. Ein gemeinsamer Arbeitsraum für die Imker mit Schaubienenstand und auch ein Bienen-



lehrpfad soll entstehen; der passende Standort muss noch gefunden werden. Dieser Lehrpfad soll allen Interessierten Einblicke und Verständnis für diese faszinierenden Lebewesen ermöglichen.

Wir wünschen euch allen einen schönen Frühling und erholsame Momente in der Natur!

Aktuelle Informationen rund um den Bienenzuchtverein Hörbranz-Leiblachtal finden Sie auf der Vereinshomepage www.imker-leiblachtal.at

Bericht: Claudia Zündel



Elternverein Hörbranz Schwimmkurs 2016

Wie erwartet haben wieder viele Kinder an unserem beliebten, alljährlichen Schwimmkurs für die ersten Klassen der Volksschule teilgenommen!

In der Zeit zwischen 16. März und 6. April gab es im Hallenbad Bregenz Schwimmunterricht mit erfahrenen Lehrern.

Die Fahrt mit dem Öffentlichen Bus ist für die Kinder immer wieder spannend und hat Dank der Warnwesten gut geklappt.

Somit konnten wir unser tolles Angebot um 40 Euro pro Schwimmkurs und Kind - für Mitglieder - halten!

Viele haben schwimmen gelernt, manche waren kurz davor und einige haben ihre Angst vor dem Wasser überwunden, worauf sie sehr stolz sein können!

Auch waren wieder zahlreiche Eltern als Begleitpersonen dabei - sehr zur Freude der Kinder - auch viele Papas!

Wir bedanken uns recht herzlich für das Engagement der Eltern, die die Durchführung des Kurses mitgestaltet haben und wünschen allen Kindern viel Spaß beim Weiter-schwimmen!

Selbstverteidigungskurs an der Mittelschule Hörbranz



Auch dieses Jahr veranstaltete der Elternverein einen Selbstverteidigungskurs mit **Herrn Josef Klotz vom Polizeisportverein Vorarlberg** für Mittelschüler in Hörbranz. Neu war, dass auch Jungs einen eigenen Kurs zu diesem

Thema angeboten bekommen haben. Die Teilnehmer und Teilnehmerinnen wurden frei nach dem Motto: „Ich habe das Recht, die Kraft und den Mut mich zu wehren“ an 4 Abenden umfassend zum Thema Eigen-Schutz und Selbstverteidigung aufgeklärt. Des Weiteren hatten die Jugendlichen die Möglichkeit, sich in unterschiedlichen Situationen zu erproben, ihr Selbstbewusstsein und ihre Selbstsicherheit zu stärken, Grundregeln der Selbstbehauptung vermittelt zu bekommen und Abwehrtechniken und Notwehr kennenzulernen. Für Mitglieder des Elternvereins war das Persönlichkeitstraining kostenlos und fand in der Aula der Mittelschule statt!

Bericht: Petra Manke und Sybille Lux

Vortrag in der Mittelschule

Im Rahmen des Schulunterrichtes der Zweiten Klassen organisiert der Elternverein in Zusammenarbeit mit der Mittelschule und der SUPRO Vorarlberg im Mai einen Workshop zum Thema: **Safer Internet!**

Im Safer Internet Workshop werden unsere Jugendlichen von der Workshopleiterin Sara Bonetti zu folgenden Themen sensibilisiert und informiert:

Allgemeiner Umgang mit dem Internet, Soziale Netzwerke: Was steckt dahinter? Wo liegen Chancen und Gefahren? Wie kann ich mich schützen? **Mein Image im Netz und Datenschutz:** Was sind Daten? Warum ist es wichtig diese zu schützen? **Legal / Illegal & rechtliche Grundlagen:** Was darf ich & was sollte ich lieber bleiben lassen? **Netiquette im Internet, Abzocke Handy / Internet:** Was kann passieren? Wie kann ich mich schützen? - **Cybermobbing.**

Da auch uns Erwachsene dieses Thema brennend interessiert, wir uns täglich damit auseinandersetzen und auch wissen möchten, womit sich unsere Jugend beschäftigt, laden wir alle Eltern, Lehrer und Interessierte am **19.05.2016 um 19.30h** zu unserem Vortrag:

**Whatsapp, Instagram, Facebook & Co
Chancen und Gefahren neuer Medien**

in die Mittelschule ein!



Mag. (FH) Cornelia Müller

Medien sind aus unserem Alltag nicht mehr wegzudenken und beschleunigen das Leben vieler Menschen: eine Flut von Emails, Facebook-Statusmeldungen und WhatsApp-Nachrichten prasseln jeden Tag auf die Nutzer ein. Diese neuen Technologien und Anwendungen üben große Faszination auf Kinder und Jugendliche aus, während Erwachsene oft Schwierigkeiten haben diesen rasanten Entwicklungen zu folgen, sie einzuschätzen und zu verstehen. Im Impulsvortrag blicken wir hinter die Kulissen von Anwendungen wie WhatsApp, Facebook und Youtube und schauen uns die Chancen und Gefahren neuer Medien genauer an. Anschließend können Fragen gestellt und Themen diskutiert werden.

REFERENTIN

Mag. (FH) Cornelia Müller hält seit 2010 Workshops und Vorträge für Kinder, Jugendliche, Eltern und Lehrpersonen in Österreich, Deutschland und der Schweiz. Außerdem hat sie bereits zwei Fachtagungen zum Thema „Jugend und Medien“ organisiert, viele Fachartikel publiziert und selbst an mehreren Tagungen im In- und Ausland als Referentin teilgenommen.

Wir freuen uns auf Euer Kommen!

Duran, Sonja, Sandra, Melek, Roland und Petra.

Bericht: Petra Manke

OGV-Hörbranz

Jahreshauptversammlung

Am Do. 17.03.2015 hatte der Obst- und Gartenbauverein Hörbranz seine jährliche Hauptversammlung.

Ein besonderer Höhepunkt war die Ehrung unseres langjährigen Vereins- und Ausschussmitgliedes Irmgard Erath. Sie wurde vom Bezirksobmann Alfred Stoppel im Namen des Landesverbandes für ihre 25 Jahre als Schriftführerin und Beirat mit der silbernen Ehrennadel ausgezeichnet. Weiters wurde bei den Neuwahlen auch der gesamte Vorstand erneut von den anwesenden Mitgliedern für die nächsten 3 Jahre bestätigt.



Irmgard Erath (Schriftführerin und Beirat) und Leonhard Matt (OGV-Obmann)

Bericht: Bernd Pulsinger

Männergesangsverein Singen im Mai

Im Monat Mai gibt es wieder verschiedene Gelegenheiten, den Männerchor zu hören. Die erste Möglichkeit bietet sich am Muttertag. Wir freuen uns schon, den Gottesdienst am Sonntag den 8. Mai um 9.30 Uhr musikalisch gestalten zu dürfen und hoffen natürlich auf zahlreichen Besuch. In den vergangenen Jahren hatten wir sehr erfolgreich ein „Maifeschtle“ organisiert. Da dies bei der Bevölkerung von Hörbranz sehr gut angekommen ist, wollen wir dies auch 2016 fortführen. Das Fest findet wieder im Innenhof der Volksschule Hörbranz statt.

Der Termin ist Freitag, der 20. Mai um 19.00 Uhr. Ausweichtermin (bei schlechtem Wetter) ist Freitag, der 3. Juni, ebenfalls um 19.00 Uhr. Sie werden wieder mit bekannten Mailiedern, aber auch mit neu einstudierten Gesangseinlagen verwöhnt. Dafür hat sich unsere Chorleiterin Sabine Kranabetter wieder einige Besonderheiten einfallen lassen.

Es soll wieder ein richtiges Fest werden. Dazu gehört natürlich auch die Bewirtung. Für Speis und Trank ist gesorgt und auch für Abwechslung – als Gäste dürfen wir



die „Bregenzer Stadtmusikanten“ begrüßen, welche den musikalischen Ausklang bilden werden. Wir freuen uns auf ein Wiedersehen mit altbekannten und hoffentlich auch neuen Fans und allen Freundinnen und Freunden des Hörbranz Männerchors.

Mike Bartel
Obmann

Bericht: Michael Bartel

Musikverein Hörbranz Leiblachtaler Stimmungsabend beim Musikfest in Hohenweiler

Das erste Musikfest im Bezirk Bregenz wird dieses Jahr vom Musikverein Hohenweiler an Pfingsten veranstaltet. Das 3-tägige Fest unter dem Motto „fescht fäschta z'Howilar“ wird mit dem ersten Leiblachtaler Stimmungsabend eröffnet. Der MV Hörbranz und die weiteren Leiblachtaler Musikvereine spielen hier groß auf und präsentieren ihr vielfältiges musikalisches Können. Von Marschmusik, Polka über Schlager bis Pop wird am Freitagabend ab 19:00 Uhr viel für die gute Stimmung und Unterhaltung geboten. Der Musikverein Hörbranz zählt auf die Unterstützung zahlreicher Fans aus Hörbranz um gemeinsam fescht zu fäschta. Am Sonntag um 9:00 Uhr veranstaltet unser „Trenti“ dann die gemeinsame Festmesse im Festzelt und um 13:30 Uhr seht ihr den MV Hörbranz beim traditionellen Musikumzug gemeinsam mit der Trachtengruppe Hörbranz, prächtig geschmückten Festwagen sowie Musikvereinen von beiden Seiten der Leiblach wieder. Lassen Sie sich dieses Musikfest im Leiblachtal nicht entgehen! fescht fäschta z'Howilar vom 13. bis 15. Mai 2016 Alle Informationen auf: (www.mv-hohenweiler.at)

Bericht: Peter Steurer



ATIB 6. Kulturfest

Heuer findet zum sechsten Mal das jährliche Kulturfest des ATIB-Vereins auf dem Dorfplatz in Hörbranz statt. Wir hoffen auf Ihr zahlreiches Erscheinen, um mit uns ein schönes Pfingstwochenende zu verbringen.

Für Ihren Nachwuchs bieten wir genügend Spielmöglichkeiten an, damit Sie Ihren Tag bequem unter Freunden verbringen können.

Auf Ihr Kommen freut sich das Team von ATIB Hörbranz.

Veranstaltungsdatum: 14 -16 Mai 2016
Veranstaltungsort: Dorfplatz Hörbranz
Öffnungszeiten: täglich von 10:00 bis 20:00 Uhr

Bericht: Ümit Türk



Organisator Karl-Heinz Lerchenmüller und Jasskönig Pius Fink

Turnerschaft Osterhasen-Preisjassen

Alljährlich treffen sich die begeisterten Jasserinnen und Jasser der Turnerschaft mit Freunden und Gästen im Gasthaus Rose zum traditionellen Jassabend. Dabei erhält jeder Teilnehmer einen kleinen Osterhasen zum Frühstück am folgenden Tag. Diesjähriger Gewinner des begehrten Wanderpokals wurde Pius Fink.

Bericht: Turnerschaft

Kneipp Aktiv – Club

Wassertrete wieder in Betrieb

Liebe Kneippianerinnen und Kneippianer, die **Wassertrete** wurde von Josef Geissler sorgfältig gereinigt und kann wieder benützt werden. Wir wünschen Ihnen viel Spaß, Erholung und gesundheitliche Erfolge!!



Spieleabend im Gasthaus Rose

Am Donnerstag, dem 10.03.2016 organisierte die Gruppenleiterin der 7.15 Uhr-Gymnastik-Gruppe, **Finis Gorbach** und **ihr Team** um 18.30 Uhr in der „Rose“ den traditionellen Jass- bzw. Uno-Spiel-Abend.

Dabei wurden langjährige Gymnastik-Teilnehmerinnen geehrt:

- 35 Jahre Gabi Buhmann
- 30 Jahre Olivia Kresser
- 10 Jahre Mariette Adami
- 10 Jahre Resi Matt



Ehrung: v.l. Adami Mariette (10 Jahre), Buhmann Gabi (35 Jahre), Olivia Kresser (30 Jahre), Matt Resi (10 Jahre)

Den 1. Preis beim Jassen erreichte Mariette Adami, beim Uno-Spiel – Feßler Elfriede. Auch die Trostpreise wurden geehrt. Alle Teilnehmerinnen/jeder Teilnehmer erhielt einen Preis.

Es war ein netter, gemeinschaftsfördernder Abend. Finis Gorbach mit Team gebührt unser aller Dank und Anerkennung!!



Preisehrung: v.l. Gaugelhofer Barbara, Ruloff Christl, Feßler Elfriede, Adami Mariette (1. beim Jassen)

Bericht: Brunhilde Haider

Terminankündigung - Radfahrt um den Bodensee

Samstag, 7. Mai

Hörbranz – Rorschach – Konstanz – Meersburg – Friedrichshafen – Hörbranz

Abfahrt: 7.00 Uhr Gemeindeamt Hörbranz

7.10 Uhr Gasthaus Austria

Leitung: Severin Sigg

Kneipp Aktiv-Club

Bericht: Severin Sigg

Hundesportverein

Hunde durften Vollgas geben

Schon zum Fixpunkt zählt am Ostermontag das Osterhunderennen des HSV-Hörbranz, das dieses Jahr am 28. März bereits zum 19. Mal auf dem Vereinsgelände stattfand. Unzählige begeisterte Besucher konnten bei hundetauglichem Wetter tolle Wettrennen beobachten. Gestartet wurde in vier Größenklassen: small, medium, large und X-large. Insgesamt waren 74 Hunde am Start. Es liefen jeweils zwei Hunde der gleichen Größenklasse im K.-o.-System gegeneinander über eine Strecke von 100 Meter um die Wette. Aber nicht nur die Hunde mussten diese Wegstrecke von 100 Metern zurücklegen, nein, auch Frauchen oder Herrchen oder gleich die ganze Familie rannten diese Strecke zum Teil mehrmals, da ja der Hund in die dafür vorgesehene Startbox gebracht werden musste. Als Motivationsmittel war natürlich alles erlaubt und der Phantasie waren dabei keine Grenzen gesetzt. Ob Spielzeug, Leckerli oder Hunde – alles musste als Motivation erhalten. Insgesamt 74 Teams konnten diesmal ihren vierbeinigen Liebling hinter der Ziellinie mit Freude empfangen. Damit man auch die kleinsten Hunde beobachten konnte, wurde tags zuvor extra noch der Rasen gemäht. Einige hatten wirklich Mühe, ihren Liebling – den Hund – in die Startbox zu stopfen. Andere wiederum hatten am Ziel zu wenig angefeuert, sodass der Hund dann nicht über, sondern neben der Ziellinie vorbei in die Zuschauermenge lief. Damit konnten andere, langsamere Hunde, das Rennen doch noch für sich entscheiden. Ein großer Dank geht an alle Helferinnen und Helfer. Alle Fotos finden Sie auf der Homepage des HSV-Hörbranz unter www.hundersportverein-hoerbranz.com



Die diesjährigen erfolgreichen Gewinner der einzelnen Teams:

- X-Large:** 1. Nico mit Felisha,
- Large:** 1. Claudia mit Lui,
- Medium:** 1. Julia mit Twix,
- Small:** 1. Bernd mit Pee-Wee,

Veranstaltungshinweise:

- 15. Juli 2016:** Kindernachmittag am Hundeplatz
- 16. und 17. Juli 2016:** Dämmerung und Agility-Cup-Prüfung



Bericht: Elisabeth Adami

Magic Fit AC Hörbranz

Nachwuchsbericht – Rheintalliga in Oberriet (CH)

Am Sonntag, 6. März 2016 fand in Oberriet (CH) die Rheintalliga Frühjahrsmeisterschaft statt. Insgesamt zehn Vereine aus Vorarlberg, Tirol, Süddeutschland und der Ostschweiz nahmen mit ihrem Nachwuchs an diesem Turnier teil.

Krankheitsbedingt konnten wir leider 4 von 11 Gewichtsklassen nicht besetzen, wodurch sich die Erfolgsaussichten unserer Schüler bereits im Vorhinein auf ein Minimum reduzierten. So wurde das Turnier als Wettkampftraining für die kommenden Meisterschaften genutzt.

Für den Magic Fit AC Hörbranz waren Elias Zündel, Ibrahim Aliev, Adrian Moosburger, Matthias Huster, Iwan Pelegrin, Ismail Aliev, Baran Hussein, Maximilian Huster und Jonas Seeberger im Einsatz.



Wir gratulieren dem Nachwuchs des KSK Klaus zum Sieg und wünschen unseren Sportlern für die kommenden Wettkämpfe viel Erfolg.

Platzierungen in der Übersicht:

- 1. Platz: KSK Klaus I
- 2. Platz: RC Oberriet-Grabs
- 3. Platz: RS Kriessern
- ...
- 10. Platz: Magic Fit AC Hörbranz

Unsere Kleinen ganz groß!

Am 13. März fuhren unsere Trainer Amiran und Nico mit acht Ringern vom Magic Fit AC Hörbranz zum Anfängerturnier nach Klaus.

70 junge Sportler von acht Vereinen aus Österreich, Schweiz und Deutschland waren am Start. Bei dem Turni-

er konnten unsere "Anfänger" das erste Mal Wettkampferfahrung sammeln. Bei diesem Turnier ging es jedoch weniger um den Wettkampferfolg als vielmehr um die Freude am Ringsport. Außerdem wissen unsere Trainer nun in welchen Bereichen noch gearbeitet werden muss, um unseren Nachwuchs für den Schülerbereich fit zu machen.



Unsere Ringerlein beim Anfängerturnier in Klaus.

Hier die Platzierungen:

- 2. Platz: Siha Mohammad
- 3. Platz: Samim Mohammad
- 4. Platz: Cian Lenz

Die restlichen Ringer belegten die Plätze 5 bis 8 und erhielten ebenfalls eine Medaille.

Unsere Trainer sind stolz auf ihre Schützlinge und absolut zufrieden mit dem super Ergebnis.

Internationales Schülerturnier in Aichach

Am 19. März hat der Magic Fit AC Hörbranz mit 9 seiner Ringer am Internationalen Schülerturnier in Aichach bei München teilgenommen. Insgesamt waren 348 Sportler aus fünf Nationen (Österreich, Deutschland, Italien, Tschechien und Moldawien) in fünf Altersklassen am Start.

Sichtlich beeindruckt von der riesigen 4-fach-Turnhalle und den sechs ausgelegten Ringerplatten starteten unsere Jungs verhalten in das Turnier, konnten sich dann im Turnierverlauf aber steigern und erreichten nachstehende Platzierungen:

Stefan Huster	2. Platz
Baran Hussein	2. Platz
Ismail Aliev	4. Platz
Broosk Hussein	6. Platz
Ibrahim Aliev	6. Platz
Mansur Bagashev	6. Platz
Iwan Pelegrin	8. Platz



Ebenfalls gerungen (jedoch ohne Platzierung) haben Khizir Bagashev und Matthias Huster. Als Betreuer waren Michael und Amiran im Einsatz.

Sehr gefreut hat uns, dass uns trotz der großen Entfernung wieder einige Eltern begleitet und unterstützt haben – vielen Dank!

U23 Europameisterschaft 2016 – Lukas war dabei!

Vom 29. März bis 3. April 2016 fand in Russe (Bulgarien) die U23 Europameisterschaft 2016 statt. Unser Ringer Lukas Staudacher machte sich mit der Österreichischen Nationalmannschaft auf nach Bulgarien. Neben Lukas haben zehn weitere ÖsterreicherInnen um eine Platzierung gerungen. Die U23 Europameisterschaft ist ein optimaler Zwischenschritt zwischen dem Junioren- und Senioren-Bereich und bietet gerade jungen Sportlern die nötige internationale Wettkampferfahrung. Lukas hatte Losglück und zog dadurch direkt ins Viertelfinale ein. Diesen Kampf verlor er jedoch unglücklich gegen den Ungarn Keri und schied somit vorzeitig aus dem Turnier aus.

Platzierungen ÖsterreicherInnen:

Frauen / Freistil

- 2. Platz: 69 kg – Martina Kuenz / RSC Inzing

Männer / Freistil

- 15. Platz: 61 kg – Anjin Schedler / URC Wolfurt
- 15. Platz: 65 kg – Maxi AuBerleitner / A.C. Wals
- 18. Platz: 74 kg – Niklas Dravits / URC Mörbisch
- 14. Platz: 86 kg – Dominic Peter / KSK Klaus
- 14. Platz: 97 kg – Johannes Ludescher / KSK Klaus

Männer / Griechisch-römisch

- 11. Platz: Stefan Steigl / AC Hötting – 71 kg
- 18. Platz: David Halbeisen / KSK Klaus – 75 kg
- 13. Platz: Lukas Staudacher / AC Hörbranz – 80 kg
- 12. Platz: Elias Pajantschitsch / KSV Götzis – 85 kg
- 7. Platz: Daniel Gastl / RSC Inzing – 98 kg



FC Hörbranz

Gute Nachwuchsarbeit trägt Früchte

Die momentane Situation in der ersten Kampfmannschaft (2. Landesklasse) kann sich sehen lassen. Nicht nur, dass wir um den Aufstieg in die 1. Landesklasse mitspielen sondern vielmehr die Art und Weise, wie derzeit die Integration unserer Nachwuchskicker in die Kampfmannschaft funktioniert, lässt uns sehr positiv in die Zukunft blicken.

Nachdem auch schon die letzten paar Jahre immer wieder eigene Nachwuchsspieler von der U18 in die Kampfmannschaft gestoßen sind, zeigt sich dies heuer im besonderen Ausmaß. Nicht weniger als 9 Spieler aus dem eigenen Nachwuchs (20 Jahre und jünger) gehören derzeit dem Kader der ersten Kampfmannschaft an. Dies ist unter anderem unserem Trainer Hans-Jürgen Trittinger zu verdanken, der die Nachwuchsförderung ja bestens aus der Fußballakademie des VFV kennt, aber auch unserer sehr guten Nachwuchsabteilung mit deren Trainern.

Wir können, wie die Jahre zuvor, jede Altersstufe bis zur U8 mit mindestens einer Mannschaft besetzen. Dass mitunter die eine oder andere Mannschaft sportlich manchmal durch ein sogenanntes „Tief“ muss, gehört, wenn auch nicht gewollt, zum Reifeprozess eines jeden Spielers und auch Trainern. Umso schöner ist es mitanzusehen, wenn Nachwuchsspieler, die jahrelang im Nachwuchs spielten, in die Kampfmannschaften aufrücken und dort



hinten stehend von links: Dominik Lamprecht, Tobias Österle, Lukas Grünwald, Philipp Tratter
vorne sitzend von links: Marcel Igl, Niklas Achberger, Luca Florian, Laurin Bösch
Auf dem Bild fehlt: Ahmet Erol

ihr gelerntes zum Besten geben. Nicht vergessen werden darf hier aber auch der spezielle Beitrag, den die erfahrenen Spieler bringen, um die Jungen in deren Entwicklung führen und fördern. So blicken wir optimistisch in die Zukunft und bedanken uns sogleich auch bei den Eltern, Zuschauern und Gönnern, die diese Entwicklung unterstützen. Auf zahlreiche Unterstützung während der Frühjahrssaison bedankt sich jetzt schon der FC Vorstand mit allen Trainern und Spielern.

Bericht: Georg Kienreich

Kommende Heimspiele des FC Hörbranz

Spiele	Mannschaften	Tag	Datum	Uhrzeit	Spielort
SPG Leiblachtal : Thüringen	DAMEN	Sonntag	01.05.	14:45	Hörbranz
Hörbranz : Schwarzenberg	EINS	Sonntag	01.05.	17:00	Hörbranz
Hörbranz : Ludesch	EINS	Samstag	07.05.	17:00	Hörbranz
Hörbranz 1b : Hittisau 1b	1b	Montag	16.05.	13:45	Hohenweiler
Hörbranz : Hittisau	EINS	Sonntag	22.05.	17:00	Hörbranz
Hörbranz 1b : FC Lustenau 1b	1b	Sonntag	29.05.	16:00	Hörbranz
Hörbranz : FC Dornbirn Juniors	EINS	Samstag	11.06.	17:00	Hörbranz

Legende: EINS = 2. Landesliga, 1b = 5. Landesklasse – Unterland, DAMEN = Frauen Landesliga

Bericht: Andreas Sutter

Sozialsprengel Leiblachtal

Deutsch- und Orientierungskurs erfolgreich abgeschlossen

Von Jänner bis März fand in den Räumlichkeiten des Sozialsprengels Leiblachtal jeden Montag- und Mittwochvormittag regelmäßig ein Deutschkurs für Fortgeschrittene statt. 13 Frauen aus den verschiedensten Regionen der Welt waren mit Feuereifer am Lernen und konnten am Ende des Kurses beachtliche Erfolge vorweisen. Mit viel Fleiß, Energie und Freude wurden die Grundkenntnisse der deutschen Sprache vertieft und eine gute Basis geschaffen, um am sozialen Leben in den jeweiligen Heimatgemeinden noch besser teilnehmen zu können. Der Kurs war ein Gewinn für die Teilnehmerinnen, aber auch für die Kursleiterin, die über die enormen Fortschritte ihrer Schützlinge sehr zufrieden war.



Deutsch-Lern-Café

Jeden 1. Dienstag im Monat findet von 9:00 – 11:00 Uhr in der Geschäftsstelle des Sozialsprengels Leiblachtal das Deutsch-Lern-Café statt. Dieses bietet Frauen aus aller Welt die Möglichkeit, sich in einem gemütlichen Rahmen bei angenehmer Atmosphäre auszutauschen zu können. Es wird miteinander deutsch gesprochen, über politische Themen debattiert und viel gelacht. Das Deutsch-Lern-Café bietet die Gelegenheit, den Wortschatz zu erweitern. Es ist der ideale Rahmen einander besser kennen zu lernen und so neue Kontakte zu knüpfen.



Weitere Termine: Di, 3.5.2016 und Di, 7.6. 2016

eltern.chat - „bringt Eltern ins Gespräch“

Ab Mai gibt es im Leiblachtal eine neue „eltern.chat“-Moderatorin. Frau Zenep Oral freut sich nach ihrer Ausbildung darauf mit interessierten Eltern ins Gespräch zu kommen. Mit eltern.chat haben Eltern die Möglichkeit, gemeinsam mit anderen, über ein Thema (zB. Kinder stark machen, Umgang mit Medien, Pubertät...) im gemütlichen Rahmen und in ihrer Muttersprache ins Gespräch zu kommen.

Eltern.chat ist ein Bildungsangebot für Eltern mit und ohne Migrationshintergrund. Mindestens vier, max. zehn Eltern, treffen sich mit einer/einem ModeratorIn zum eltern.chat bei einer GastgeberIn zu Hause oder im öf-

fentlichen Raum. Die geschulte Moderatorin, die selbst aus der Zielgruppen stammt, eröffnet und begleitet den Gesprächsraum mit mehrsprachigen „eltern.chat Materialien“.

Weitere Informationen: Zeynep Oral M 0660 1227636 / E zoral88@gmail.com Mit Unterstützung des Sozialsprengel Leiblachtal, Iris Biatel-Lerbscher M 0664 211 47 85 / E iris.biatel-lerbscher@sozialsprengel.org



Sozialspengel Leiblachtal

Leiblachtaler Familiengespräche 2016

Im März fanden in Möggers und Lochau zwei gut besuchte Vorträge im Rahmen der Vorarlberger Familiengespräche statt.

Bei „Heißes Eisen Eisenmangel“ von Dr. Elisabeth Gaus ging es um die Bedeutung des Spurenelements Eisen. Anschaulich vermittelte sie, wie wichtig Eisen für eine gesunde Entwicklung und ein gutes Funktionieren unseres Körpers, unserer Seele und unseres Geistes ist. Frau Dr. Gaus gab wertvolle Tipps, was jeder selbst dazu beitragen kann, Eisenmangel zu verhindern oder zu beheben.

Der Vortrag von Mag.a Simone Bösch „Du kommst doch wieder?“ hatte Kindertrauer zum Thema. Auslöser für Trauer sind so vielfältig wie das Leben selbst – ein Schulwechsel, Wegzug der besten Freundin, Scheidung von Mama und Papa, Erkrankung des Bruders, Sterben und Tod. Ausführlich ging sie bei ihrem Vortrag auf diese verschiedenen Lebenssituationen ein. Sie erzählte aus ihrer Praxis als Psychoonkologin in der Vorarlberger Krebshilfe und gab wertvolle Tipps, wie Eltern in schwierigen Situationen gut reagieren können.

Demenzprechstunden

Ab sofort können Interessierte kostenfrei Demenzprechstunden in Anspruch nehmen. Zukünftig wird nicht mehr an einem fixen Tag im Monat, sondern nach Terminvereinbarung beraten. Weiterhin steht Dr. Bachmann als Experte rund um das Thema Demenz (Krankheitsformen, Therapiemöglichkeiten, Umgang mit Erkrankten etc.) zur Verfügung.

Zwecks Terminvereinbarung werden Interessierte gebeten Kontakt mit Thomas Winzek (Leiter der AG Demenz Leiblachtal) Kontakt aufzunehmen. T. 05573 85550



Zivildienener gesucht

Ab 01. Juni ist eine Zivildienststelle im Sozialspengel Leiblachtal frei. Interessierte, die gerne in der Kleinkindbetreuung, bei Essen auf Rädern und in anderen Dienstleistungen mitarbeiten möchten, wenden sich bitte rasch an die Geschäftsstelle des Sozialspengel Leiblachtal. T. 05573 85550. office@sozialspengel.org.

Bericht: Thomas Winzek, MA

Firmenübergabe

Kfz-Spenglerei und Lackiererei Hitzhaus

Die Kfz-Spenglerei und Lackiererei Hitzhaus wurde 1985 von Peter Hitzhaus gegründet und wurde die ersten drei Jahre als Einmannbetrieb in der Allgäustraße geführt. Seit 1988 steht die Spenglerei und Lackiererei am jetzigen Standort in der Lindauerstraße 103 in Hörbranz. Die neue Werkstatthalle sorgte für mehr Platz und somit konnte auch die Anzahl der Mitarbeiter vergrößert werden. Zur Zeit beschäftigt die Kfz-Spenglerei und Lackiererei Hitzhaus 6 Arbeiter, darunter ein Auszubildender. Schon kurz nach der Firmengründung wurde begonnen immer wieder erfolgreich Lehrlinge im Beruf Spengler und Lackierer auszubilden.

Am 1. März 2016 übernahm Sohn Reiner die Firma Hitzhaus. Mit seiner Frau Denise bemüht sich Reiner und das Hitzhaus-Team um die Belange der Kunden.

Die Spenglerei und Lackiererei Hitzhaus ist spezialisiert auf Karosserieinstandsetzungen, Autolackierungen aller Art, Wassertransferdruck, Unfallschäden, Steinschlag, Hagelschäden, Windschutzscheibenreparaturen, Spot Repair und vieles mehr. Außerdem beraten Reiner und Denise ihre Kunden kostenlos und sind bei der Abwicklung mit Versicherungsschäden behilflich.

Die Werkstatt verfügt über eine Rahmenrichtbank, Sandstrahlgerät und Hebebühnen. Mit einer modernen, computergesteuerten Farbton-Mischanlage mit integriertem Farbtonmessgerät können kleinste Farbnuancen ausgeglichen werden. Lackiert wird in der Firma Hitzhaus ausschließlich mit umweltfreundlichen Wasserbasislacken von der Firma Standox.

Mit kompetenter Beratung, moderaten Preisen, frischem Schwung und in bewährter Handschlagqualität stehen ihnen Reiner und Denise Hitzhaus gerne zur Verfügung. www.lackiererei-hitzhaus.at



Firmengründer Peter Hitzhaus übergibt die Firma an seinen Sohn Reiner Hitzhaus



Das Hitzhaus Team

KFZ-Spenglerei und Lackiererei Hitzhaus
A-6912 Hörbranz
Lindauerstraße 103
Telefon 05573 / 83565
Fax 05573 / 83565-4
spenglerei.hitzhaus@aon.at

Bericht: Denise Hitzhaus

Firmenvorstellung

Mein Körper - Barometer der Seele

Angelina Krasowska
Dipl. Physiotherapeutin
Lochauer Straße 2 (EcoPark)
6912 Hörbranz
+43 699 181 913 87
angelina.krasowska@gmx.at

Termine nach Vereinbarung auch Randzeiten und Samstags möglich!



Meine Behandlungsmethode

Zu Beginn meiner Therapie führe ich immer zuerst ein Gespräch mit meinem Patienten. Wir gehen auf die Vorgeschichte seiner aktuellen Erkrankung ein, um dann die Beschwerden zu lokalisieren. Erst dann entscheide ich, gemeinsam mit meinem Patienten, welches die beste Therapieform für ihn ist.

Ich freue mich auf Ihren Anruf!

Meine Therapiemöglichkeiten

- Ganzheitliche manuelle Therapie
- Beckenbodentherapie & Elektrostimulation
- Kiefergelenktherapie
- Atlasterapie
- Manuelle Lymphdrainage
- Triggerpunkttherapie
- Heilmassage
- Cranio-Sacral-Therapie

Bericht: Bianca Igl

Laufbegeisterte aufgepasst:

Einladung zum 3. Charity-Event "Loufa und Healfa"

Der LaufTreff Leiblachtal veranstaltet am Samstag, 7. Mai 2016, entlang der Lochauer und Hörbranz-er „Schwarzbad-Runde“ die dritte Auflage seines Charity-Events „Loufa und Healfa“ zugunsten der in Hörbranz lebenden MS-Betroffenen Sabine und der CliniClowns Vorarlberg. Sabine leidet seit 21 Jahren an Multipler Sklerose und ist seit 6 Jahren auf den mittlerweile schwergängigen Rollstuhl angewiesen, daher wäre ein neuer sehr hilfreich und erforderlich.

In den letzten beiden Jahren bereicherten zahlreiche Vereine und Familien den Charity-Lauf. Das Team des LaufTreffs Leiblachtal freut sich, auch heuer wieder sportbegeisterte LäuferInnen und zahlreiche ZuschauerInnen begrüßen zu dürfen, die die Läufer anfeuern und motivieren.

Pünktlich um 10 Uhr werden sie mit dem Startschuss der CliniClowns auf die Strecke geschickt, um die ca. 42 km (22 Runden) zu absolvieren.



Begleitet wird der Lauf von einem Rahmenprogramm mit DJ und den Leiblachtaler Schalmeien. Fürs leibliche Wohl ist bestens gesorgt!

Informationen unter www.lauftreff-leiblachtal.at/loufa-und-healfa/

Bericht: Brigitte Haest

Firmenneueröffnung - Frisör

Love is in the Hair

Vor 15 Jahren haben wir, Tanja und Alex Hiebeler, ein kleines Stückchen Himmel in Form unseres Frisörsalons in Bregenz geschaffen. Nun sind wir bereit unsere Zelte abzurechen und nach Hause zu kommen. Der Wunsch, am Land und in der Heimat zu sein, hat uns zu diesem Schritt bewogen. Mit Sack und Pack ziehen wir also in die Lochauerstraße 97, wo wir ab Mitte Mai schneiden, färben und verwöhnen, was das Zeug hält.

Am 21. Mai laden wir Euch ganz herzlich ein, die Neueröffnung mit uns zu feiern: von 10 bis 17 Uhr kann getratscht, geguckt und mit einem Gläschen angestoßen werden.

Kontakt:
Lochauerstraße 97, 6912 Hörbranz
heaven.bregenz@aon.at, www.salonheaven.at



Tanja Hiebeler (oben) und Alex Hiebeler (unten)

Bericht: Ursula Hechenberger

Öffentliche Bibliothek & Spielothek

Neue Bücher

Lesen ist eine Schlüsselkompetenz, die die Gemeinde Hörbranz und das Land Vorarlberg besonders fördern. Deshalb hat die Bücherei wieder die neuesten Kleinkinder, Kinder- und Jugendbücher um über 1000,- € angeschafft. Bibliotheken sind neben der Schule die wichtigsten Leseförderer. Liebe Kinder, Jugendliche, wir freuen uns auf EUER Kommen!!

Bericht: Das Büchereiteam



Aus der Geschichte

Ein Bild erzählt (s)eine Geschichte (Teil 3)

Erinnerungen an unsere Kindheit im Maihof und der „Campingplatz“ am See

Zwei Ferien-Kinder erinnern sich

Hans-Werner Hillebrecht aus Grömitz erinnert sich an den Sommer 1958 in Hörbranz: „Wann das Ferienlager 1958 begann, kann ich nicht mehr sagen. Es wurden immer 2 Durchgänge abgehalten, von jeweils 14 Tagen. Organisiert wurde es in den Nachkriegsjahren, so auch 1958, von der Stadt Moringen (Niedersachsen) unter Leitung des Stadtjugendleiters Ludwig Albrecht. Dieser Herr Albrecht hat das Lager auch gegründet. Später wurde die Organisation vom Kreissportbund Northeim in Zusammenarbeit mit der Stadt Moringen durchgeführt. Teilnehmern konnten alle Jugendlichen ab 12 Jahren, die im Kreis Northeim ihren Wohnsitz hatten. Pro Durchgang nahmen ca. 200 Jugendliche teil. Wie viele Betreuer, Küchenpersonal usw. eingesetzt waren, vermag ich nicht zu sagen. Das Lager hatte eine eigene Küche, die in einem großen Küchenzelt untergebracht war, in dem auch gekocht wurde. Als herausragende Persönlichkeit der Lagermannschaft kann ich mich an 'Dr. Holzhammer' erinnern. Das war der Spitzname für Herrn Treu, der das 'Mädchen für alles' und für uns ein richtiges Original war. Dr. Holzhammer nannten wir ihn deshalb, weil er der Lagersanitäter war und für die Versorgung von kleinen Verletzungen und dergleichen zuständig war. Er besaß einen riesigen Holzhammer, mit dem er die Zeltheringe (Zeltpfähle) und Sonstiges befestigte. Die Zelte waren, wenn ich mich richtig erinnere, für 6-8 Kinder ausgelegt. Die Betreuer hatten kleinere Zelte.

Natürlich waren die Zelte ohne Boden, lediglich mit Stroh ausgelegt. Einige Kinder hatten schon Luftmatratzen und Schlafsäcke. Ansonsten reichten Decken zum Zudecken. Der Lager-Alltag war an sich für uns Kinder sehr abwechslungsreich. Nach dem morgendlichen Wecken durch die Betreuer gab es Frühstück, das wir uns in dem Küchenzelt holen mussten. Gegessen wurde immer in oder vor den Zelten. Mittagessen und Abendessen ebenso. Wer Hunger



Eine Kindergruppe am Bodensee (Der Verfasser Hans-Werner Hillebrecht – 3. von rechts, mit Lederhose)

verspürte, konnte sich auch mal außerhalb der festgelegten Zeiten im Küchenzelt eine Kleinigkeit besorgen. Die Mahlzeiten waren abwechslungsreich, aber zünftig. Es wurde viel Sport getrieben, vor allem Fußball auf einem nahegelegenen provisorischen Sportplatz. Die Organisatoren hatten ein umfangreiches Ausflugsprogramm angeboten: Fahrt zum Pfänder, Bregenzer Festspiele (!), Fahrt in die Schweiz, zur Silvretta, Fahrten auf dem Bodensee und dem Rhein, Besuch der Insel Mainau und Wanderungen rund um Lochau.

Die hygienischen Verhältnisse waren schon sehr interessant und nicht mit heutigen Maßstäben messbar. Zur Verrichtung der Notdurft gab es einen sogenannten 'Donnerbalken'. Das war eine im nahen Wäldchen ausgehobene Grube, über die ein Baumstamm als Sitz gelegt war. Manchmal saß man zu 4. oder 5. auf diesem Donnerbalken. Selbstverständlich waren diese Einrichtungen getrennt nach Mädchen und Jungen. Eine Vorrichtung zum Duschen gab es meiner Erinnerung nach nicht. Es gab Waschplätze, nach Geschlechtern getrennt, die mit fließendem Wasser versorgt waren. Aber wir, unsere Zeltgemeinschaft, gingen hauptsächlich an den Bodensee, um uns dort zu erfrischen. Während des Lagers lernte ich auch meine erste große Liebe kennen! Sie hieß Sigrid und kam aus Bodenfelde. Mit Sigrid bin ich oft zur Kiesbank (kleine Insel) im See geschwommen. Dort haben wir uns dann erwartungsvoll angeschwiegen – aber schön war es doch! Wir waren damals ja auch erst 12 Jahre! Während meines Aufenthaltes hatten wir eine tagelange Regenperiode zu überstehen. Der Platz war vom Dauerregen aufgeweicht und eine einzige Schlammwüste. Damit wir halbwegs trockenen Fußes den Platz begehen konnten, lieferte eine in der Nähe befindliche Käseerei Holzdeckel, mit denen wir rund um das Innere des Zeltplatzes einen Gehweg bauten. Dieser "Knüppeldamm" ist meiner Meinung nach auf dem Luftbild auch noch zu sehen.

Ich kann mich erinnern, dass unser Zelt Kontakt zu Kindern in Lochau hatte. Ich hatte auch noch einige Zeit mit einem Jungen brieflichen Kontakt, der wohl der Sohn des Bauern war, auf dessen Wiese wir das Lager errichtet hatten. Der Kontakt ist dann aber nach einiger Zeit unter-



Der „Käsedeckel-Weg“ schützte bei langem Regen gegen den Schlamm.

blieben. Auf dem Hof haben wir auch viel Zeit verbracht und im Heuschöber gespielt und hinter der Scheune auch schon mal heimlich eine Zigarette geraucht!

Erinnern kann ich mich auch an eine für uns abenteuerliche Geschichte. Wir haben eines Abends einen uns bekannten einheimischen Jugendlichen in unserem Zelt versteckt, der von unseren Betreuern gesucht wurde. Warum man nach ihm suchte, weiß ich nicht mehr. Jedenfalls hat er sich an dem Abend dann bei Dunkelheit aus dem Staub gemacht. Schön waren die abendlichen Lagerfeuer. Die Teilnehmer kamen bei Einbruch der Dunkelheit in der Lagermitte zusammen. Es wurde ein Feuer entzündet und man sang zu Gitarrenmusik Wander- und Volkslieder. Um 22 Uhr war Zapfenstreich, wobei die Nachtruhe von einem Trompetensignal verkündet wurde. Erwähnen möchte ich noch, dass das Lager politisch unabhängig war und die Teilnehmer keiner politischen Richtung angehören mussten. Für uns Kinder war das damals (1958!!) eine Sensation in die Ferien zu fahren und dann noch ins Ausland. Es war eine herrliche Zeit und wir wurden von vielen Freunden, die nicht mitfahren konnten, beneidet. P.S.: Ein kleiner Nachtrag: Seit dem Sommerlager liebe ich die Almdudler-Limonade in allen Geschmacksrichtungen. Ich habe damals wohl fast mein ganzes Taschengeld – das sehr knapp bemessen war – für diese Limo ausgegeben. Ein Onkel, der auf der Rückkehr vom Gardasee uns damals besuchte, konnte mich dann aber mit einem ‚Überbrückungskredit‘ finanziell retten!“

Auch **Willi Jakob aus Thüdinghausen/Moringen** – ein weiteres ‚Ferien-Kind‘ – erinnert sich an das Lager am Hörbranz Seeufer:

„Dem Bericht von Hans-Werner Hillebrecht kann ich im Allgemeinen nur zustimmen. Wir hatten Rundzelte, die mit Stroh ausgelegt und mit einer Juteplane abgedeckt waren. Die Belegung der Zelte war zwischen 6 bis 10 Kindern. Ich war damals 15 Jahre alt. Mitfahren konnten Kinder im Alter von 12 bis 16 Jahre.

Morgens und abends wuschen wir uns am nahegelegenen Strand des Bodensees. An eine besonderes Erlebnis erinnere ich mich noch sehr gut: Eines Morgens – als wir uns waschen wollten – war am Strand ein totes kleines Schwein angeschwemmt! Die WC-Anlage 'Donnerbalken' wurde 2x täglich mit Chlorkalk abgestreut.



Die Jakob-Brüder Heinz und Willi wurden von Verwandten im Zeltlager (1958) besucht.

In der Küche waren Herr Ernst als Chef-Koch und 5 weitere Mitarbeiter bzw.-innen tätig. Nach dem Einzelten: Ab 22.00 Uhr wurden stets 2 Betreuer zur Kontrolle an der Eisenbahnbrücke abgestellt. Und 2 weitere Betreuer führten Kontrollgänge auf dem Zeltplatz durch.

An Fahrten kann ich mich noch an eine Fahrt nach Unteruhdingen ins Pfahlbaudorf und an einen Ausflug zur Insel Mainau erinnern.

Noch eine Begebenheit: Beim Zeltlagerplatz befand sich auch noch eine Wiese mit vielen Kirschbäumen. Ich war hier auch öfters. Wir sind in die Bäume geklettert und haben Kirschen gegessen. Danach hatte ich einmal starke Magenschmerzen und bin zu Dr. Holzhammer gegangen. Der sagte nur: ‚Finger in den Mund stecken und ausbrechen!‘ Es war eine schöne Zeit und wir hatten auch viele Freunde aus dem Ort. Ich war dreimal als Teilnehmer in den Freizeiten 1957, 1958 und 1959.“

Später wurde Willi Jakob selbst Betreuer, Fahrtenleiter und Freizeitleiter – und das insgesamt 30 (!) Jahre lang. „Die AG Jugendsommerlager hat insgesamt 60 Freizeiten durchgeführt und war davon 46 x in Schwangau /Ostallgäu/Bayern. Oktober 2008 wurde mir vom damaligen Bundespräsidenten Horst Köhler das Bundesverdienstkreuz verliehen.“

Ein herzliches Dankeschön an Alfred Troy, der mit den ehemaligen Ferien-Kindern Kontakt aufnahm und uns dankenswerterweise deren Erinnerungen zur Verfügung stellte. Die Geschichten vom Ferienlager am Hörbranz Bodenseeufer waren bislang in Hörbranz (nahezu) unbekannt. Ausgelöst durch ein Foto (HÖAK Dezember 2015) mit einem vermeintlichen „Camping-Platz“ am See und die tollen Erinnerungen von Alfred Troy.

Wir gratulieren

Hohe Geburtstage

Traunbauer Ludmilla
Lochauer Straße 81/19
03.05.1935

Mayr Ruth
Patachoweg 8
06.05.1936

Cavalieri Brunhilde
Lindauer Straße 76
07.05.1936

Kohler Erwin
Allgäustraße 86
07.05.1932

Brunswik Waltraud
Heribrandstraße 43
11.05.1932

Gschaider Peter
Leiblachstraße 20
12.05.1935

Heidegger Oskar
Fronhofer Straße 21/1
13.05.1932

Gschwentner Hilde
Richard-Sannwald-Platz 12/15
14.05.1932

Winkler Alfred
Fronhofer Straße 12
18.05.1934

Schneider Johann
Lindauer Straße 27
19.05.1921

Traunbauer Alois
Lochauer Straße 81/19
23.05.1933

Hehle Hildegard
Gwigger Straße 5
24.05.1931

Kraxner Maximilian
Unterhochstegstraße 9
25.05.1927

Geburten

Levin Matt
Richard-Sannwald-Platz 12
05.03.2016

Luisa Albel
Lindauer Straße 36a
16.03.2016

Jonas Metzler
Berger Straße 44
17.03.2016

Franziska Josephine Liendl
Leonhardsstraße 26c
19.03.2016

Sofija Leticija Lazic
Krüzastraße 18
23.03.2016

Jakob Arthur Bader
Ziegelbachstraße 31b
26.03.2016

Jonas Rinderer
Allgäustraße 95
29.03.2016

Eheschließungen

beim Standesamt Hörbranz

ABRISQUETA PERIS Manuel und
FORAY Soazig Jeanne, Hörbranz
08.04.2016

Wir trauern um unsere Verstorbenen

Woger Aloisia Josefa (83 Jahre)
Heribrandstraße 14
10.03.2016

Tintor Johanna (92 Jahre)
Heribrandstraße 14
13.03.2016

Moosbrugger Helga (77 Jahre)
Allgäustraße 20
22.03.2016

**Dr.Dkfm. Wohlmuth Kurt Fritz
(82 Jahre)**
Herrnmühlestraße 9
04.04.2016

Herzliche Gratulation!



Elsa und Franz Hehle -Goldene Hochzeit



Franziska Spratler -95 Jahre



Maria Weiss -95 Jahre



Erika Jenni -95 Jahre

Serviceseite Soziales

Der Marktgemeinde Hörbranz sind die sozialen Anliegen ihrer Bürger sehr wichtig. Anbei ein Überblick über unsere umfangreichen Sozialdienste:

Eltern - Kind

Elternberatung

Mit fachlichem Wissen, neuesten Erkenntnissen und großer Erfahrung steht Ihnen unsere Elternberaterin Margit Adam mit ihrer Assistentin Marianne Hölzl gerne zur Seite.

Wir bieten Ihnen eine fachliche Beratung bei:

- der Pflege Ihres gesunden und kranken Kindes
- Stillen und Stillproblemen
- Ernährungsfragen
- der Zahnprophylaxe
- der Entwicklung und Erziehung des Kindes bis zum 4. Lebensjahr

Jeden Dienstag von 14 bis 16 Uhr
Mittelschule Hörbranz (auch während der Ferien)

Weitere Infos finden Sie unter www.connexia.at

Treffpunkte für junge Familien

Babytreff

ist für Babys von der Geburt bis 2 Jahre in Begleitung von Mama (Papa, Oma oder Opa) im Pfarrsaal. Der Babytreff findet in jeder ungeraden Woche jeweils mittwochs von 9 bis 11 Uhr statt. Termine siehe Veranstaltungskalender!

Mütterverschonungspause

Wie wäre es wieder einmal mit einem kinderfreien Vormittag für

die Eltern? Wir beaufsichtigen Ihre Kinder beim Basteln, Spielen, Turnen und Vorlesen.

Für Kinder von 2 – 6 Jahren
Jeden 2. Samstag im Monat
von 8.30 bis 12.00 Uhr im
Kindergarten Brantmann,
Kirchweg 36
Kontakt: Silke Loretz,
T 0650 920 52 10

Spielgruppe Regenbogen

Experimentieren und Kreativität sind u.a. Schwerpunkte in der Spielgruppe. Werken mit Kindern soll lustbetonte Materialerfahrung sein. DES HOB I SEALBA G' MACHT ist wichtig.
Mo bis Fr 7.45 – 11.30 Uhr,
bei Bedarf 7.00 – 13.00 Uhr
Kindergarten Dorf
Kontakt: Stella Sigg,
T 05573/82222-131

Kindergruppe I-Tüpfle

Betreuung ohne Ferienunterbrechung.
Für Kinder von 1,5 bis 4 Jahren
Mo bis Fr 7.00 – 13.00 Uhr
Ziegelbachstraße 14
T 05573 200 33
Leiterin: Gabriele Sinz

Kleinkinderbetreuung Storchennest

Weitere Informationen unter www.sozialsprengel.org/storchennest.html
T 05573-85550

Kindergarten Vormittagsgruppe, Integrationsgruppe, Ganztagesbetreuung, Sommerkindergarten

Allgemeine Infos hierzu finden Sie unter www.hoerbranz.at
Allgemein: Kindergarten-Spielplätze und Schul-Pausenhöfe sind außerhalb der regulären Zeiten öffentlich zugänglich!

Schülerbetreuung

Wir bieten einen betreuten Mittagstisch, fachliche Unterstützung beim Erledigen der Hausaufgaben und die Möglichkeit einer sinnvollen Freizeitgestaltung.

... für Volksschüler:

Mittagstisch
(an Schultagen Mo bis Fr)
Ab Schulschluss bis 13.30 Uhr.
Nachmittagsbetreuung
Mo bis Do, 13.30 – 17.30 Uhr.
Informationen erhalten Sie bei der Marktgemeinde Hörbranz,
Manuela Batlogg,
T 05573/82222-115

... für Mittelschüler Mittagsbetreuung/Mittagstisch

an Schultagen Mo, Di, Do,
12.30 – 13.30 Uhr.
Informationen erhalten Sie bei der Direktion der Mittelschule,
Dir. Martin Jochum
T 05573/82344

Öffentlicher Spielplatz Rappl Zappl

Ort: Beim Sportplatz Sandriesel

Familienhilfe

Manchmal gerät das Familienleben aus der Balance:

Unverhoffte Ereignisse wie Krankheitsfälle, Krisensituationen, die Ankunft eines Kindes oder Sterbefälle können das Gleichgewicht des Alltages empfindlich stören; die unerwartete Mehrbelastung kann oftmals nicht allein bewältigt werden – Hilfe von außen tut Not.

Wann:
ganztägig bzw. halbtägig;
von Montag bis Freitag
07.30 – 17.00 Uhr

Weitere Informationen unter www.sozialsprengel.org/fam_hilfe.html

Jugend

Offene Jugendarbeit Leiblachtal

Die Offene Jugendarbeit öffnet ihre Jugendräume von Dienstag bis Freitag für Jugendliche ab 11 Jahren. Neben den Offenen Betrieben „AUS.ZEIT“ werden verschiedene Workshops angeboten. Monatliche Highlights sind die „MISCH.BAR“, „LUNCH.TIME“ und die „SOUND.SESSION“.

Jugendraum Hörbranz:
Dienstag, Donnerstag 16 – 19 Uhr

Jugendraum Lochau:
Mittwoch 16 – 20 Uhr
Donnerstag 12 – 14 Uhr
Freitag 18 – 21 Uhr

Aktuelle Infos:
www.sozialsprengel.org
oder im Facebook unter:
Offene Jugendarbeit Leiblachtal

Senioren

Ambulanter Betreuungsdienst Sozialsprengel

Der ambulante Betreuungsdienst bietet Unterstützung bei der täglichen Arbeit im Haushalt und in der körperlichen Pflege (in Zusammenarbeit mit der örtlichen Hauskrankenpflege).
Weitere Infos unter www.sozialsprengel.org

Ambulanter Betreuungsdienst – Urlaubsbetten – Josefsheim

Weitere Infos hierzu unter www.sozialzentrum-hoerbranz.at

Essen auf Rädern

Mit dem Angebot „Essen auf Rädern“ kann vor allem älteren Menschen, denen die Zubereitung einer warmen Mahlzeit nur schwer oder nicht mehr möglich ist, täglich ein warmes Essen nach Hause geliefert werden.
Weitere Infos unter www.sozialsprengel.org

Krankenpflegeverein

Büro- und Sprechzeiten:
Montag bis Freitag
07.30 – 08.00 Uhr
Telefonische Erreichbarkeit:
Montag bis Freitag
07.30 – 16.00 Uhr
T 05573/85544, F 05573/20086
kpv-hoerbranz@aon.at
www.hauskrankenpflege-vlbg.at

Seniorenbörse

Bürozeiten:
Donnerstag 9.30 – 11.30 Uhr (außer Feiertagen)

Weitere Infos hierzu unter www.seniorenboerse-leiblachtal.at

Vorsorgemappe

Mit konkreten Informationen und Unterlagen für den Notfall. Erhältlich im Gemeindeamt und auf unserer Internetseite.

Allgemein

Sozialsprengel Leiblachtal
Mo bis Fr, 9.00 – 12.00 Uhr
T 85550

Servicestelle für Betreuung und Pflege Leiblachtal

Mobilitel: 0664 883 98 585
E-Mail: sbp@sozialsprengel.org
Web: www.sozialsprengel.org
Öffnungszeiten:
6911 Lochau, Landstraße 24
Mo, Di: 8.00 – 12.00 Uhr
Di: 17.00 – 19.00 Uhr
6912 Hörbranz, Heribrandstraße 14
Fr: 8.00 – 12.00 Uhr
und nach Vereinbarung

Öffentliche Spielothek & Bücherei

Mo, Mi, Fr: 18.00 – 20.00 Uhr
So: 9.00 – 12.00 Uhr
T 05573/82344-20

Brockenhaus Leiblachtal

Montag bis Freitag
9.00 – 12.00 Uhr und
14.00 – 18.00 Uhr
Samstag, 9.00 – 12.00 Uhr
T 05574/52963

Weitere Infos entnehmen Sie bitte unserer Homepage:
www.hoerbranz.at

Ärztliche Wochenenddienste

Sa, 30.04.2016 Dr. Fröis
So, 01.05.2016 Dr. Trplan

Mi, 04.05.2016 Dr. Fröis
Do, 05.05.2016 Dr. Fröis

Sa, 07.05.2016 Dr. Stuckenberg
So, 08.05.2016 Dr. Bannmüller

Sa, 14.05.2016 Dr. Anwander
So, 15.05.2016 Dr. Trplan
Mo, 16.05.2016 Dr. Herbst

Sa, 21.05.2016 Dr. Stuckenberg
So, 22.05.2016 Dr. Bannmüller

Mi, 25.05.2016 Dr. Trplan
Do, 26.05.2016 Dr. Trplan

Sa, 28.05.2016 Dr. Fröis
So, 29.05.2016 Dr. Herbst

Ordinationszeiten

An Samstagen,
Sonntagen und Feiertagen:
10 - 11 Uhr und 17 - 18 Uhr

Kontakt:

Dr. Anwander-Bösch, 05574/47745
Dr. Bannmüller-Truppe, 05573/82600
Dr. Fröis, 05573/83747
Dr. Herbst, 05574/44300
Dr. Stuckenberg, 05574/47565
Dr. Trplan, 05573/85555

Kontakt - Zahnarzt:

Dr. Heinz R. Krewinkel, 05573/83093

Kontakt - Apotheken:

Leiblachtal-Apotheke Hörbranz
05573/85511-0
Martin-Apotheke Lochau
05574/44202

Mülltermine**Gelber Sack und Biomüll**

Freitag 13.05.2016
Samstag 28.05.2016

Restmüll und Biomüll

Samstag 07.05.2016
Samstag 21.05.2016

Papiertonne

Fr. 06.05.2016 (Route 2 + Wohnanlagen)
Fr. 20.05.2016 (Route 1 + Wohnanlagen)

**Sperrmüll- und Grünmüll-
abgabe beim Bauhof**
Jeweils Montag von 16.30 - 18.30 Uhr

Montag 02.05.2016

Samstag 07.05.2016

Montag 09.05.2016

Samstag 14.05.2016

Samstag 21.05.2016

Montag 23.05.2016

Samstag 28.05.2016

Montag 30.05.2016

Telefon Bauhof:

82222-280

TURNERSCHAFT HÖRBRANZ**Fit for Fun:**

Eva Kresser
Montag 20.15 alte Turnhalle

Männerriege:

Wilhelm Köb
Mittwoch 20.00 alte Turnhalle

Turnzwerge:

Helena Ullmann
Donnerstag 17.00 neue Turnhalle

Aerobic:

Ingrid Giesinger
Montag 20.00 neue Turnhalle
Mittwoch 20.00 neue Turnhalle

Leichtathletik:

Ruth Laninschegg / Thomas Schlegel
Montag 16.45 neue Turnhalle
Lisa Laninschegg / Thomas Schlegel
Mittwoch 16.45 neue Turnhalle
Ruth Laninschegg
Mittwoch 17.45 neue Turnhalle
Freitag 16.45 neue Turnhalle

Nähere Infos bei
Ingrid Köb Tel. 0660/6997616

**Termine &
Veranstaltungen****Kneipp Aktiv Club:**

Info: Dr. Elmar Marent, Tel. 0664/ 2525950

Gesundheitsgymnastik

Jeden Donnerstag von:
18.00 - 19.00 Uhr: Damen und Herren
19.15 - 20.15 Uhr: Damen und Herren
Leitung: Barbara Gaugelhofer, Christine Bargehr, Gabi Gössl

Seniorengymnastik

Jeden Freitag von 14.00 - 15.30 Uhr
Leitung: Elsa Sams, Tel. Nr. 73/ 82183

Anti - Osteoporose

Mi.; 8.30 - 9.30 Uhr; 9.45 - 10.45 Uhr
Mittelschule Hörbranz
Leitung: Ricky Schierl, Tel. 73/ 84519

**Gymnastik im Sitzen
für jedermann/frau**

10 x ; 9.30 - 10.30 Uhr: Termin wird
noch bekannt gegeben!
Mittelschule Hörbranz; Leitung: Barba-
ra Gaugelhofer, Tel. 73/ 83719

Radfahren

Jeden Dienstag, 13.30 Uhr ab oberer
Kirchplatz; ca. 2 -3 Stunden (mit
Einkehr)
Leitung: Anton Sigg

Spielenachmittag (Jassen, Uno...)

Jeden 1. Montag von 14.00 - 17.00 Uhr
Kneipp-Hütle
Leitung: Fini Gorbach, Tel. 73/ 82704

Seniorentanz**Immer letzter Donnerstag des Monats**

Beginn: 14.30 Uhr, im Bad Diezlings
Eintritt: 7 €
Alle Senioren, die gerne tanzen, sind
herzlich eingeladen!
Ansprechperson:
Erika Bösch, Tel. 0664/4195036

**Jeden Samstag von 8 - 12 Uhr
Wochenmarkt auf dem Dorfplatz****So, 01. Mai**

14.45 Uhr: SPG Leiblachtal : Thüringen
(Frauen Landesliga)
17.00 Uhr: FC Hörbranz : Schwarzenberg
(2. Landesklasse)
Sportanlage Sandriesel

Mi, 04. Mai, 14.00 Uhr

Info über die Möglichkeiten der Pflege und
Betreuung
Gast: Sozialsprengel Leiblachtal
PVÖ
Gasthaus Rose

Sa, 07. Mai

Radfahrt um den Bodensee
Hörbranz - Rorschach - Konstanz -
Meersburg - Friedrichshafen - Hörbranz
Abfahrt: 7.00 Uhr Gemeindeamt Hörbranz
7.10 Uhr Gasthaus Austria
Leitung: Severin Sigg
Kneipp Aktiv-Club

Sa, 07. Mai, 10.00 Uhr

3. Charity-Event: „Loufa und Healfa“
Lauftreff Leiblachtal
Lochauer und Hörbranz Bodenseeufer

Sa, 7. Mai, 10.00 - 18.00 Uhr

Tag der offenen Tür
Vorarlberger Fliegenfischer
Vereinsgelände Heribrandstraße
(gegenüber Grünmülldeponie)

Sa, 07. Mai

17.00 Uhr: FC Hörbranz : Ludesch
(2. Landesklasse)
Sportanlage Sandriesel

Mi, 11. Mai

Muttertagsausflug Hopfenmuseum Tett-
nang mit Kaffeepause in Wangen
Gäste herzlich willkommen Anmeldungen
dringend erforderlich bei Wieland Steiner
PVÖ OG Leiblachtal Tel. 0660 1212749
oder bei Renate Forster Tel.05573 83094
PVÖ

Mi, 11. Mai, 09.00 - 11.00 Uhr

Babytreff
Sozialsprengel Leiblachtal
Pfarrsaal Hörbranz

Mi, 11. Mai, 15.00 Uhr

Besichtigung und Führung: Atelier Hans
Sturn
Kneipp Aktiv-Club
Allgäustraße 100

Mi, 11. Mai, 19.00 Uhr

Kinoabend
Leiblachtalsaal

Sa, 14. Mai, 8.30 - 12.00 Uhr

Mütterverschnaufpause
Kindergarten Brantmann

**Sa, 14. Mai - Mo, 16. Mai,
täglich von 10.00 - 20.00 Uhr**

6. Kulturfest
ATIB
Dorfplatz Hörbranz

Mo, 16. Mai

13.45 Uhr: FC Hörbranz 1b : Hittisau
1b
(5. Landesklasse)
Sportplatz Hohenweiler

Do, 19. Mai, 19.30 Uhr

Vortrag: Whatsapp, Instagram, Face-
book & Co
Chancen und Gefahren neuer Medien
Elternverein Hörbranz
Mittelschule Hörbranz

Fr, 20. Mai, 19.00 Uhr

Singen im Mai
Männergesangsverein
Innenhof der Volksschule Hörbranz

So, 22. Mai

17.00 Uhr: FC Hörbranz : Hittisau
(2. Landesklasse)
Sportanlage Sandriesel

Mi, 25. Mai, 09.00 - 11.00 Uhr

Babytreff
Sozialsprengel Leiblachtal
Pfarrsaal Hörbranz

Do, 26. Mai

Fronleichnam
Fonleichnamsschützenkompanie

So, 29. Mai

Fronleichnam
Fonleichnamsschützenkompanie

So, 29. Mai

16.00 Uhr: FC Hörbranz 1b : FC Luste-
nau 1b
(5. Landesklasse)
Sportanlage Sandriesel

Mi, 01. Juni, 15.00 Uhr

Vortrag: „Erbenschaft-Testament-Alters-
vorsorge“
Vortragender: Notar Mag. Winsauer
Kneipp Aktiv Club
Pfarrsaal Hörbranz

Do, 02. Juni, 09.30 Uhr

Eistobelwanderung
Treffpunkt: oberer Kirchplatz
Fahrgemeinschaften; Mitfahrpreis:
5,- €
(Ausweichtermin 09.06)
Kneipp Aktiv Club

Sprechstunden Gemeindeamt**Bürgermeister Karl Hehle**

Montag, 09.05.2016

Montag, 30.05.2016

Von 16.00 - 18.00 Uhr

Bitte um Terminvereinbarung

em.Rechtsanwalt**Dr. Walter Loacker**

Donnerstag, 12.05.2016

Mittwoch, 25.05.2016

Von 17.30 - 18.30 Uhr

Notar-Partner**Dr. Thomas Winsauer**

Donnerstag, 19.05.2016

Von 17.30 - 18.30 Uhr

Wohnungen

Mag. Xaver Hagspiel

Obmann Sozial- und

Wohnungsausschuss

Montag, 02.05.2016

Von 16.00 - 18.00 Uhr

Bitte um Terminvereinbarung

Öffnungszeiten**Gemeindeamt**

Montag 8.00 - 12.00 Uhr

und 13.30 - 18.30 Uhr

Dienstag bis Freitag

8.00 - 12.00 Uhr

T: 82222-0

Immer informiert:
Unter www.leiblachtal-erleben.eu
www.e5-hörbranz.at
www.energieregion-leiblachtal.eu

Besuchen Sie unsere Homepage:
www.hoerbranz.at



An einen Haushalt

Amtliche Mitteilung

Zugestellt durch Post.at